



# Haushalt 2017



Der Mähringer Marktgemeinderat billigte einstimmig in der Haushaltssitzung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2017 sowie den Finanzplan für 2016 bis 2020. Genehmigt wurde außerdem der Stellenplan für die tariflich Beschäftigten außerhalb und innerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes.

Insgesamt umfasst der Haushalt 2017 ein Volumen von 5 Millionen Euro. Der Verwaltungshaushalt schließt mit 2.761.542 € und der Vermögenshaushalt mit 2.282.873 € ab. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde auf 300.000 € festgesetzt.

Die Steuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und belaufen sich bei der Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe wie auch bei der Grundsteuer B auf 320 von Hundert. Auch die Gewerbesteuer wurde bei 320 von Hundert belassen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan beträgt 460.0000 €.

## **Verwaltungshaushalt**

**Haupteinnahmequellen des Verwaltungshaushalts** sind wie bisher

- die Schlüsselzuweisung (787.396 € = 430,27 €/Einwohner),
- die Einkommensteuerbeteiligung (708.750 € = 387,30 €/Einwohner),
- die Gewerbesteuer (140.000 € = 76,50 €/Einwohner),
- und das Aufkommen aus der Grundsteuer (158.800 € = 86,78 €/Einwohner).

Die Einnahmen aus der Schlüsselzuweisung betragen 28,51 %,  
die Einnahmen aus der Einkommensteuer 25,67 %,  
die Einnahmen aus der Gewerbesteuer 5,07 %,  
und die Einnahmen aus der Grundsteuer 5,75 %

am Anteil der Gesamteinnahmen. Sie stellen mit insgesamt 65 % wesentliche Säulen der Finanzausstattung des Marktes Mähring dar.

**Bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt** bleiben der größte Ausgabeposten die **Personalausgaben** mit 879.730 € (= 480,73 €/Einwohner) bzw. 31,56 %. Diese Kosten verringern sich geringfügig um ca. 12.500 €. Die tariflichen Mehrkosten, die Stellenmehrungen für das Kinderhaus, die Umbesetzung in der Verwaltung und die zum 31.12.1016 erfolgte Kündigung des Klärwärters wurden hierbei berücksichtigt.

Die **Kreisumlage** ist der größte Einzelposten bei den Ausgaben und beträgt 657.935 € (= 359,53 €/EWO) bzw. rd. 23,82 % der Gesamtausgaben.

Der Verwaltungshaushalt erwirtschaftet eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 350.443 €, damit wird die Mindestzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgung von 113.273 € deutlich erreicht.

## **Investitionen**

Im Jahr 2016 wurde ein Überschuss von rd. 232.000 € erwirtschaftet, dennoch können die u. a. folgenden **Investitionen** nur mit einer Darlehensaufnahme im Jahr 2017 durchgeführt werden:

Der Schwerpunkt im **Vermögenshaushalt 2017** liegt vor allem bei den bereits beschlossenen Entscheidungen:

- Außenbeleuchtung für den Parkplatz beim Verwaltungsgebäude
- Erstellung von Gutachten und Kataster für die Wasserversorgung bzw. Abwasserbeseitigung
- Energetische Sanierung des Schulhauses in Großkonreuth
- Änderungen im Kinderhaus (Zwischentür im Altbau)
- Teilnahme am grenzüberschreitenden Programm des Kinderhauses „Klein und gemeinsam stark in den Gärten der Freundschaft“
- Zuschuss an den Schützenverein „Linda“
- Planungskosten für die Verbesserung des Angers in Großkonreuth
- Anlage eines Geh- und Radweges zwischen Tirschenreuth und Mähring
- Kostenbeteiligungen bei Straßenverbesserungen, insbesondere bei der Ortsdurchfahrt Poppenreuth
- Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Baugebiet „Poppenreuther Str.“ in Großkonreuth
- Planungskosten für die Sanierung der Kläranlage Mähring
- Planungskosten für die Sanierung der sog. „Bürgermeisterkanäle“
- Friedhof Großkonreuth (Friedhofsmauerabdeckung und Pflasterwegeerneuerung)
- Friedhof Griesbach (Ausbesserung der Pflasterwege)
- Beseitigung des innerörtlichen Leerstandes – Abbruch Griesbach Nr. 50

und Abschluss folgender Maßnahmen:

- Ausbau der Breitband-Infrastruktur
- Erneuerung der Nikolausbrücke mit Ortsstraße in Poppenreuth

sowie kleinere weiteren Investitionen für Ausstattungen und Planungen.

---

### Genehmigung

Das Landratsamt Tirschenreuth als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 05.05.2017 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 rechtsaufsichtlich geprüft und den Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 300.000 € rechtsaufsichtlich genehmigt.



---

### Bekanntmachung

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 liegt in der Zeit von 08.05. bis 29.05.2017 im Verwaltungsgebäude in Großkonreuth zur Einsichtnahme auf. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen außerdem während des ganzen Jahres zur Einsichtnahme auf.

---